



Text: Jana Berisha · Fotos: Brunner Küchen AG

Elegant, funktional und dem Zusammen-  
sein verschrieben – so lässt sich diese  
Küche beschreiben, die passend zum  
Gesamtkonzept des Einfamilienhauses  
umgesetzt wurde. Familienthemen wie der  
«Treffpunkt Frühstückstisch» sowie eine  
Kaffeebar standen dabei im Fokus.

**S**ie wirkt wohnlich und fügt sich optimal in die Umgebung  
ein: Dies war auch der Leitsatz beim Bau dieser Küche in  
der Region Sempachersee im Kanton Luzern. Die Bau-  
herrschaft wünschte sich eine Küche, die ins Gesamtkon-  
zept des Neubaus passt, bereits verbaute Materialien wie-  
der aufnimmt und Schweizer Qualität aufweist. Für das Projekt  
beauftragten die Hauseigentümer den Küchenbauer Brunner  
Küchen AG. «Das Farbkonzept stand zu Beginn noch völlig offen.  
Von hell bis dunkel war alles denkbar», erzählt Dominik Ayfer, Ver-  
kauf und Beratung bei Brunner Küchen AG. Entstanden ist eine  
Wandzeile in Erdtönen sowie eine dunkle Kücheninsel als Kontrast  
dazu. Jedes Detail ist durchdacht und mit höchstem Anspruch an  
Design und Qualität ausgeführt.

#### Die Kücheninsel im Mittelpunkt

Der Raum für die Küche war gegeben. Die Idee war jedoch, mit der  
Aufteilung und der Geometrie zu spielen, damit den Wünschen der  
Bauherrschaft entsprochen werden kann und die Funktionen opti-  
mal den Alltag der Familie unterstützen. «Eine Sitzgelegenheit fürs  
Frühstück war ein Muss», sagt Dominik Ayfer. Heute ist der Früh-  
stückstisch, der in der Kücheninsel integriert ist, Dreh- und Angel-  
punkt des Einfamilienhauses. Hier trifft sich die Familie – zum Essen,  
für Gespräche oder einfach zum Sein.

Die Kücheninsel aus dunklem Kunstharz  
in Damast supermatt verläuft konisch.  
Von einem Ende zum anderen läuft sie  
mit 40 Zentimetern mehr Breite aus.





«Eine Sitzgelegenheit  
fürs Frühstück

war ein Muss.» Dominik Ayfer, Beratung Brunner Küchen AG



Die Kücheninsel verläuft konisch, was sie zu einem echten Hingucker macht. «Sie läuft von einem Ende bis zum anderen mit 40 Zentimetern mehr Breite aus», so die Küchenplaner. Gegenüber dem Frühstückstisch befindet sich ein integrierter Weinkühler, der für die Weinliebhaber einen echten Mehrwert und Komfort bietet. Um die Brauntöne im Gesamtkonzept zu brechen, wurde für die Kücheninsel ein dunkles Kunstharz in Damast supermatt gewählt. Die Kunstharzfront besticht durch eine weiche Haptik und eine besonders geringe Lichtreflektion. Zudem hat die Oberfläche antibakterielle Eigenschaften, ist resistent gegen Kratzer und zeigt keine Fingerabdrücke. Die Arbeitsplatte aus massivem Granit veredelt den Look durch die gelederte Oberflächenstruktur und fügt sich als designstarkes Element in das Gesamtkonzept der Kochinsel ein. Zu einem besonderen Blickfang machen sie übrigens auch ihre Dimensionen: «Die Grösse von 150×300 Zentimetern ist das Maximum für eine Platte an einem Stück ohne Fugen», erklärt Dominik Ayfer.

#### Duett der Materialien

Eine optische Verbindung zur Wandzeile schafft die Aussparung an der Längsseite der Insel aus Messing, die die Dekoelemente gekonnt in Szene setzt. Auch die Rückwand beim Kochfeld wurde mit demselben Material ausgestattet. Umrahmt wird das flächenbündig eingelassene Kochfeld von Hochschränken in hellem Kunstharz. Die Idee der Bauherrschaft «Kochen auf der Küchenzeile und Wasser auf der Insel», die beim Erstbesuch in der Ausstellung der Brunner Küchen AG gemeinsam mit dem Planungsbüro Ligno in-Raum AG festgelegt wurde, konnte so kompromisslos umgesetzt werden.

#### Eiche als Leitlinie

Das Eichenholz bildet den roten Faden der Innenarchitektur des Einfamilienhauses. Um das nachhaltige und widerstandsfähige Material auch in der Küche wieder aufzunehmen, wurden die Innenschränke dementsprechend ausgestattet. Ins Auge sticht vor allem die Kaffeemaschine, die der Bauherrschaft am Herzen lag. «Der Zugang zur Kaffeemaschine und zu Küchengeräten musste unkompliziert möglich sein, bei Bedarf sollten die Geräte aber gekonnt versteckt werden können», erklärt Dominik Ayfer. Elegant, aber praktisch wurde dies mit dem Hochschrank an der Wandzeile umgesetzt. Die Kunstharzfront lässt sich öffnen und seitlich neben den Schrank schieben. Ist das Möbel geöffnet, kommt die Eiche im Innern zum Vorschein. Mit dezenter Beleuchtung wird die Küche in den Mittelpunkt gestellt, wobei schicke Details sowie schlichte Designleuchten Wohnlichkeit vermitteln. [brunner-kuechen.ch](http://brunner-kuechen.ch)



Bei der Kaffeemaschine an der Wandzeile trifft die Kunstharzfront der Schränke auf das Echtholz Eiche, das aus dem Gesamtkonzept des Einfamilienhauses genommen wurde.

Der Weinschrank fügt sich mit seiner Kunstharzfront in Damast supermatt optimal in die Kücheninsel ein.